



<https://biz.li/343h>

10. SPORTKONGRESS WIRD ERNEUT ZUR ONLINE-WOCHE

Veröffentlicht am 04.02.2021 um 17:56 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Aufgrund der Corona-Umstände greift die SportRegion

Hannover erneut auf die alternative Variante zurück und lädt daher auch in diesem Jahr alle Vorstände und interessierten Vereinsmitglieder zum 10. Sportkongress als Online-Woche vom 23. bis 25. Februar 2021 ein. Zum zweiten Mal werden hierfür aus den gewohnten drei Foren einzelne Thementage, die über die virtuellen Räume der Online-Plattform Zoom als 2,5-stündige Abendveranstaltungen jeweils ab 18:00 bis etwa 20:30 Uhr an drei separaten Tagen (Dienstag bis Donnerstag) angeboten. Auf diese Weise haben pro Thema/Tag wieder bis zu 80 Interessierte die Möglichkeit teilzunehmen. Die Anmeldung erfolgt nach dem Eingangsprinzip und die Teilnehmerszahl ist vorerst auf 80 Plätze pro Tag begrenzt. Eine frühzeitige Anmeldung wird daher dringend empfohlen. "Nach der Premiere im letzten Jahr, lässt Corona auch in diesem Jahr leider keine Präsenzveranstaltung zu. Das hält uns aber nicht davon ab, den Sportkongress durchzuführen. Mittlerweile ist die Onlinevariante gut erprobt und wir können von unseren Erfahrungen profitieren. Es ist zwar nur die Alternative, aber definitiv besser als eine Absage oder Verschiebung. Letztlich hat es im letzten Jahr auch schon recht gut funktioniert, deshalb haben wir uns schnell für eine Wiederholung des letztjährigen Formats entschieden", so Anna-Janina Niebuhr, RSB-Geschäftsführerin. Der Sportkongress ist eine Informationsveranstaltung und Kommunikationsplattform für Vorstände aus der SportRegion Hannover, die unter der Regie des Regionssportbundes stattfindet und drei Foren mit aktuellen, aber auch brisanten Themen. "Wenn man so will: Sportpolitik auf höchstem Niveau", so der RegionsSportBund. In diesem Jahr werden die Foren wieder an einzelnen Thementagen angeboten. Die RSB-Geschäftsführerin Anna-Janina Niebuhr hat zusammen mit ihrem Moderatorenteam und dem RSB-Vorstand wieder drei Themen gefunden, welche die Vereine aktuell bewegen und im Rahmen der Thementage viel Wissenswertes und Interessantes als Anregungen und Hilfen im Gepäck.

Digitalisierung

Den Startschuss macht in diesem Jahr am Dienstag, 23. Februar, das Forum Digitalisierung. Hier wurde mit Automatisierungstechnik ein Schwerpunkt gefunden, der auf diese Art und Weise bisher noch nicht Thema war. Interessant ist neben den vielfältigen Anwendungsbereichen und Vereinsbeispielen aus der Praxis zum Beispiel vom VfL Grasdorf (Vereins-App) und dem Tennisverein Berenbostel (Hallenbuchung, Zugangskontrolle, Berechnungsanlage), dass der RSB seit kurzem genau hierfür eine Förderung ins Leben gerufen hat, welche die Anschaffung von jenen kleinen digitalen Helfern etwas attraktiver machen.

Ehrenamt

Am zweiten Tag geht es am Mittwoch, 24. Februar, um das Thema Ehrenamt. Die Coronazeit schüttelt das Vereinsleben gerade ziemlich durcheinander. Es gibt Vereine, die eine positive Mitgliederentwicklung haben, aber auch viele, die durch das Coronajahr am Ende weniger Mitglieder verzeichnen und damit auch auf weniger potenzielle Nachrücker für ehrenamtliche Tätigkeiten im Verein zurückgreifen können. Es werden Möglichkeiten erörtert, wie man Freiwillige in den eigenen Reihen finden oder neue Mitglieder für das Ehrenamt gewinnen kann. Zudem geht es um die aktuellen Rahmenbedingungen von Freiwilligenarbeit sowie Ideen und Möglichkeiten das Ehrenamt attraktiv zu gestalten und zu honorieren.

Fördermöglichkeiten

Zu guter Letzt wartet am Donnerstag, 25. Februar, das Forum 3 zum Thema Fördermöglichkeiten - quasi der Klassiker unter den Sportkongress-Foren. Denn Geld spielt immer eine Rolle, weil es oft im Vereinsleben fehlt. Gerade auch im Hinblick auf die stärkeren Mitgliederrückgänge durch das Coronajahr klafft ein größeres Loch in der Vereinskasse. Allerdings stehen in diesem Jahr passend zu den Foren 1 und 2 die Schwerpunkte Digitalisierung und Ehrenamt im Vordergrund. Gerade im

letzten Jahr sind hier neue Fördertöpfe entstanden. Ähnlich einem Markt der Möglichkeiten in Klein bieten wir in diesem Zug mit dem Thementag die Möglichkeit für die Förderer sich vorzustellen und den Vereinen die Möglichkeit ihre konkreten Fragen los zu werden. Die Teilnehmerzahl pro Tag ist limitiert auf maximal 80 Plätze. Die Plätze werden vergeben nach Eingangsprinzip. Anmeldeschluss ist Sonntag, 21. Februar, um 23:59 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Veranstaltung wird dieses Jahr nicht als Verlängerung für die Vereinsmanager-C-Lizenz anerkannt. Anmeldung und weitergehende Infos zum Programm sowie den eingeladenen Experten unter www.sportregionhannover.de/sportkongress.